

Am Donnerstag: «Auszeit»-Vernissage

SCHAAN – «Auszeit»: So lautet der Titel der ab kommenden Donnerstag zu sehenden Ausstellung im DoMuS von Patrick Kaufmann, die die Schaffenszeit nach und während des Indonesienaufenthaltes im Jahre 2008 zeigt.

Der 1971 geborene Patrick Kaufmann gehört zu jenen Künstlern Liechtensteins, die am konsequentesten eine eigene, unverkennbare Bildsprache entwickelt haben und diese kontinuierlich vertiefen, verfeinern, differenzieren und variieren. Das auffälligste an seinen Arbeiten ist die Farbe Blau, die er – zumindest ab 2001 – für fast alle seine Werke wählt. Dieses Blau hat bei ihm eine formale und eigentlich philosophische Bedeutung: Blau ist für ihn die Farbe des Raumes. Blau symbolisiert in seinen Arbeiten die abstrakte Idee vom Raum, in der die Welt und das Sein für uns erst vorstellbar werden. Blau ist Sinnbild für die kühle gedankliche Schärfe, mit der Patrick Kaufmann den Spielraum für seine Bilder festlegt. Diese philosophische Herangehensweise ist jedoch nur der Rahmen, der es ihm



ermöglicht, in den Entstehungsprozess seiner Arbeiten einzutauchen, zu versinken. Das Geistige schwingt sich ein in die Materie. Es macht das Unsichtbare sichtbar und das Sichtbare unsichtbar.

Der Leiter «Freizeit und Kultur Schaan», Peter Illitsch, die Vernissagerednerin, Elisabeth Huppmann, Kulturredakteurin, und der Künstler Patrick Kaufmann freuen sich am Donnerstag, den 22. Januar, um 19.30 Uhr auf zahlreichen Besuch im DoMuS bei der Eröffnung dieser Ausstellung.

Die Ausstellung dauert dann von 23. Januar bis 22. Februar. Das DoMuS hat folgende Öffnungszeiten: freitags von 14 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 14 Uhr bis 18 Uhr. (pd)